

## Vorgehensweise bei LRS-Schülerinnen und Schülern am MAX

### Was ist LRS (nicht)?

Unter den Begriffen Legasthenie, Lese-Rechtschreib-Schwäche oder Lese-Rechtschreibstörung versteht man eine neurobiologische Störung der Verarbeitung von Schrift im Gehirn, deren Ursache unterschiedlich sein können. LRS kann abschließend nur durch eine außerschulische psychologische Diagnose durch Ärzte oder Psychotherapeuten erfolgen. Bescheinigungen von Heilmittelerbringern (z.B. Ergotherapeuten) oder therapeutischer Institute stellen lediglich Befundungen dar, keine Diagnosen. LRS ist zu unterscheiden von anderen Schwierigkeiten im Schriftspracherwerb, die z. B. durch Aufmerksamkeitsstörungen, Wahrnehmungsstörungen oder auch mangelhafte Beschulung durch Unterrichtsausfall oder schlechter Unterrichtsdidaktik bedingt sein können.

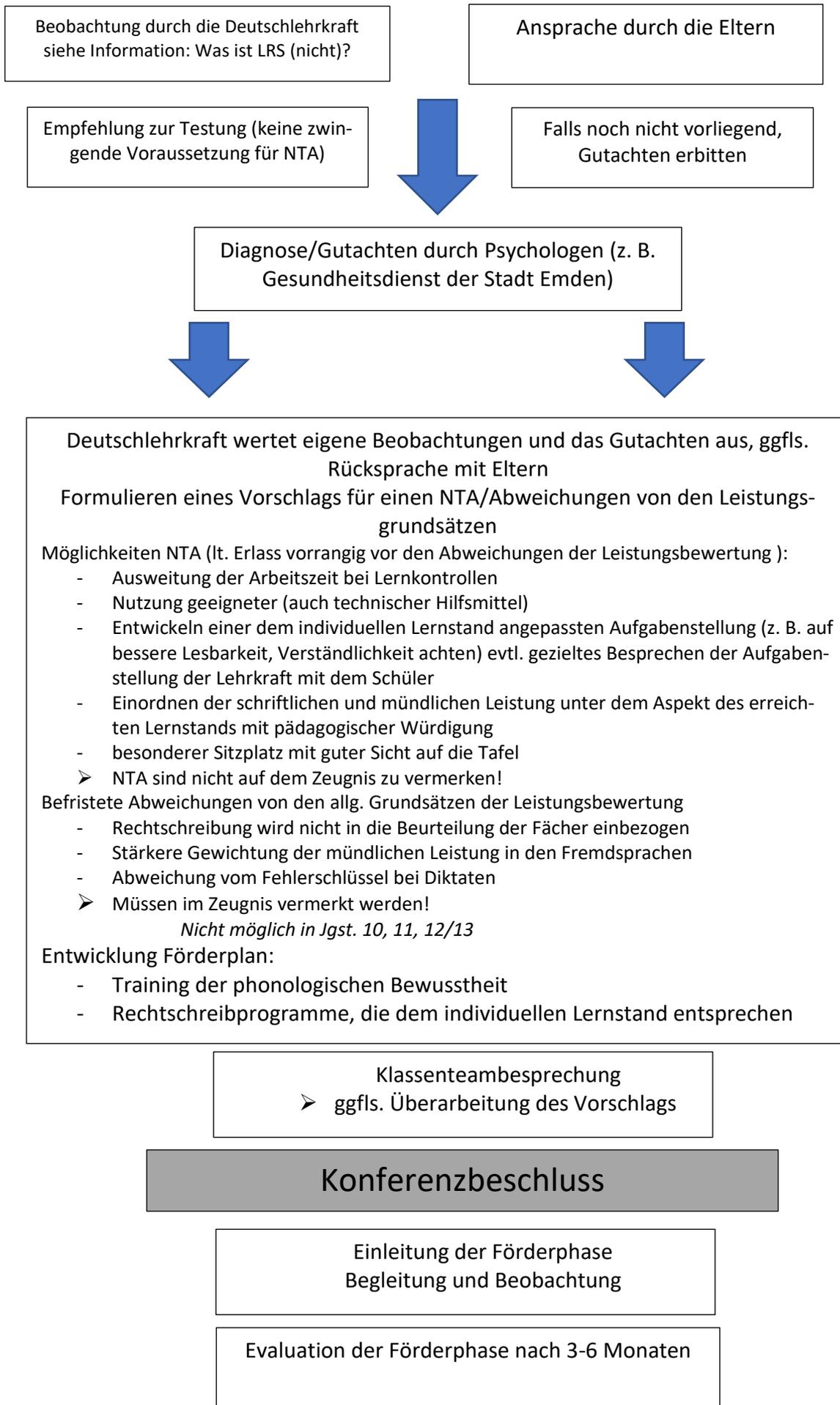
### Erste Hinweise (nicht Belege/Beweise) auf eine LRS können sein:

Lesen	Schreiben
<ul style="list-style-type: none"><li>- verlangsamtes Lesen</li><li>- verständnisloses Lesen</li><li>- eingeschränkte Lautverschmelzung/Buchstaben werden als Einzellaute gelesen</li><li>- fehlerhaftes Lesen (falsche Laut-Buchstabenzuordnung; Worte oder Wortteile werden ausgelassen, ersetzt oder hinzugefügt)</li><li>- dysrhythmisches Lesen ohne Betonung, monoton</li><li>- Erraten von Wörtern oder ganzen Sätzen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- fehlerhaftes Abschreiben</li><li>- Fehlerhäufung in Diktaten und Aufsätzen</li><li>- Verwechslung formähnlicher Buchstaben</li><li>- Verwechslung klangähnlicher Laute</li><li>- Auslassung und Vertauschung von Buchstaben, Silben und Wörtern</li><li>- Hinzufügen von Buchstaben</li><li>- fehlerhafte Dehnung, Dopplung und Schärfung</li></ul>

Hierbei ist eine enge Zusammenarbeit mit dem Elternhaus unabdingbar. Von Seiten der Schule sind die Erziehungsberechtigten über die ergriffenen Maßnahmen zu unterrichten und auf die notwendige häusliche Vor- und Nachbereitung sowie Unterstützung bei Übungsaufgaben hinzuweisen. Der Unterricht kann nicht allein die Lösung für die LRS-Problematik darstellen, Lehrkräfte können lediglich unterstützen. Auf der Grundlage der o.g. Diagnose empfehlen wir den Erziehungsberechtigten passende therapeutische Hilfe in Anspruch zu nehmen. Denn im Zusammenwirken von Schule, häuslicher Vor- und Nachbereitung der unterrichtlichen Maßnahmen sowie der Unterstützung durch den Therapeuten hat betreffender Schüler/betreffende Schülerin die Möglichkeit, die Symptomatiken der LRS zu lindern, wodurch im besten Fall Abweichungen von den allgemeinen Grundsätzen der Leistungsbewertungen nicht (mehr) notwendig sein sollten oder auch Nachteilsausgleiche unnötig werden.

Die Bereitschaft der außerschulischen Unterstützung der von der Konferenz beschlossenen Maßnahmen kann in Konferenzbeschlüsse zur Weiterführung der Maßnahmen einbezogen werden. Klassenkonferenzen sind nach Bedarf möglichst zeitnah nach Diagnose und Entwicklung eines Förderplans einzuberufen. Eine Nachlegitimierung auf der Notenkonferenz ist möglich.

## Vorgehensweise



Diagnose

Vorbereitung der Konferenz

Förderung und  
Evaluation